

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Translatorius GmbH

Stand Juni 2018

1. Geltungsbereich

- Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Translatorius GmbH (Auftragnehmerin) und ihren Auftraggebern.
- Die Leistungen der Translatorius GmbH werden im Folgenden als Übersetzungs- und Dolmetschleistungen sowie Layoutarbeiten bezeichnet.

2. Allgemeines

- Der/die Auftraggeber/in erteilt der Auftragnehmerin den Übersetzungs- bzw. Dolmetschauftrag zusätzlich weiterer gewünschter Leistungen schriftlich oder elektronisch und gibt gleichzeitig die gewünschte Zielsprache, Lieferart sowie gegebenenfalls den gewünschten Liefertermin an.
- Der/die Auftraggeber/in kann zwischen unterschiedlichen Dateiformaten für die Anfertigung einer Übersetzung oder Layoutbearbeitung wählen.
- Die sprachliche und fachliche Richtigkeit des Ausgangstextes fällt dabei ausschließlich in die Verantwortlichkeit des/der Auftraggebers/in.
- Wir übernehmen keine Haftung für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragserteilung entstehen.

3. Durchführung durch Dritte

- Die Auftragnehmerin darf sich zur Ausführung aller Übersetzungs- und Dolmetschaufträge, sofern sie es für erforderlich hält, an Dritte wenden. Dabei haftet sie nur für eine sorgfältige und gewissenhafte Auswahl.
- Der Kontakt zwischen dem/der Auftraggeber/in und einem von der Auftragnehmerin ausgewählten Dritten ist nur mit Einwilligung der Auftragnehmerin gestattet. Generell bestehen die Geschäftsverbindungen nur zwischen der Auftragnehmerin und dem/der Auftraggeber/in.

4. Zahlungsbedingungen

- Die Preise werden in der Währung EUR angegeben, soweit nichts anderes vereinbart wurde und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19 %.
- Bei umfangreichen Aufträgen kann/können eine Anzahlung oder Ratenzahlungen vereinbart werden.
- Durch die schriftlich bzw. elektronisch erklärte Auftragsbestätigung durch den/die Auftraggeber/in ist der Vertrag wirksam.
Gemäß § 286 Abs. 3 BGB gerät der/die Auftraggeber/in spätestens 30 Tage nach Zugang der Rechnung und Fälligkeit der genannten Entgeltforderung in Verzug ohne, dass es hierzu einer ausdrücklichen Zahlungserinnerung bedürfe.
Ab Beginn des Verzugs ist der/die Auftraggeber/in zum Ersatz des durch den Verzug entstehenden Schadens (z. B. Kosten für Mahnungen aufgrund anhaltenden Zahlungsverzugs) sowie zur Zahlung von Verzugszinsen verpflichtet.
Die Mahngebühren betragen pro **Mahnschreiben 10,00 EUR**. Die Verzugszinsen werden mit 5 % Zinsen über dem Basiszinssatz berechnet.
- Wir haben neben dem vereinbarten Honorar Anspruch auf die Erstattung der tatsächlich anfallenden Aufwendungen, wie zum Beispiel Aufwendungen für die Layoutbearbeitung, Beglaubigungsgebühren sowie Portokosten.
- Der Stundensatz für die **Layoutbearbeitung** von umfangreichen und schwer editierbaren Dateiformaten beträgt **15,00 EUR**. Die **Beglaubigungsgebühr** pro Ausfertigung beträgt **10,00 EUR**, der **Mindestpreis** für eine Übersetzung beträgt **30,00 EUR**.

5. Lieferfristen

- Die Lieferfristen werden nach bestem Wissen und Gewissen dem/der Auftraggeber/in mitgeteilt.
- Diese können immer nur voraussichtliche Termine sein.
- Bei einer Änderung des Auftragsgegenstandes, insbesondere des Auftragsvolumens, verliert der bisherige angegebene Liefertermin seine Gültigkeit.
- Eine Lieferung gilt als erfolgt, wenn die fertige Übersetzungsdienstleistung oder Layoutbearbeitung an den/die Auftraggeber/in versandt wurde.

6. Rücktritt

- Der/die Auftraggeber/in kann den Vertrag bis zur Fertigstellung der Übersetzungsdienstleistung oder Layoutbearbeitung nur aus einem wichtigen Grund kündigen.
- Die Wirksamkeit der Kündigung tritt ein, wenn sie der Auftragnehmerin schriftlich erklärt wurde.
- Im Falle der Kündigung durch eine der Vertragsparteien hat die Auftragnehmerin einen Anspruch auf Vergütung der erbrachten Leistung in Höhe von **30 % des Auftragswertes**.

7. Gewährleistungsansprüche, Mängelbeseitigung

- Mängel an Übersetzungsdienstleistungen oder Layoutbearbeitungen sind vom/von der Auftraggeber/in innerhalb einer Frist von 5 Werktagen bei der Auftragnehmerin schriftlich oder elektronisch geltend zu machen.
- Werden Mängel vom/von der Auftraggeber/in nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht, gilt die Übersetzungsdienstleistung oder Layoutbearbeitung als angenommen und mangelfrei.
- Die Auftragnehmerin hat für die beanstandeten Mängel das Recht zur Nachbesserung. Für den Fall, dass die Nachbesserung fehlschlägt, hat der/die Auftraggeber/in das Recht, die vereinbarte Vergütung herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten.

8. Abtretung

- Die Abtretung der Rechte aus einem Vertrag durch den/die Auftraggeber/in bedarf nur unserer schriftlichen Zustimmung.

9. Datenschutz

- Alle Texte werden vertraulich behandelt.
- Bei der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten können wir einen absoluten Schutz von Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten jedoch nicht gewährleisten, da nicht auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege Zugriff auf Texte und Daten haben. Die Regelung gilt für den Datenverkehr zu und von uns.

10. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

- Das Vertragsverhältnis zwischen uns und dem/der Auftraggeber/in unterliegt ausschließlich dem deutschen Recht.
- Soweit der/die Auftraggeber/in nicht der/die Verbraucher/in ist, bestimmt sich die örtliche Zuständigkeit nach dem Sitz des Auftragnehmers.